

# GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden in Ansbach



Dezember 2023 | Januar 2024



KIRCHE MIT  
KINDERN

150 Jahre

KINDERGOTTESDIENST IN ANSBACH



# Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Genau sechs Wochen ist es her, dass der Überfall der Hamas und die Verschleppung von weit über 200 Geiseln zu einem schrecklichen Krieg geführt hat. Dabei weiß niemand, wie lange dieser Krieg andauern wird und ob und welche Länder mit hineingezogen werden oder gar aktiv eingreifen.

Weihnachten steht vor der Tür und wir feiern die Geburt Jesu, der vor mehr als 2000 Jahren auch in einer unsicheren Zeit und Gegend geboren wurde und die Flucht seiner Familie nach Ägypten lässt Bilder vom aktuellen Elend noch lebendiger werden.

Als Jesus kurz nach seiner Geburt im Tempel gesegnet wird, gibt Simeon diesen Satz von sich – unseren Monatsspruch.

Was haben sich wohl die gedacht, die diesen hörten? Vielleicht hielten sie ihn für einen Spinner, der wohl nicht mehr ganz zurechnungsfähig ist.

Was denken wir heute? Macht Weihnachten, die Geburt Jesu, einen Unterschied? Hat sein Leben, seine Botschaft irgendeinen positiven Einfluss auf eine friedlose, ungerechte Welt?

Ändert Weihnachten auch etwas bei uns? Nicht nur fürs Gefühl, sondern auch in unserem Umgang mit anderen und mit Gottes Schöpfung?

Wenn wir daran glauben, dass mit Jesu Geburt sich Gott in die Katastrophen menschlichen Lebens begeben hat, dann darf Weihnachten auch etwas in uns bewirken und das auch in unserem Leben. Trotz aller furchtbaren Ereignisse in dieser Welt und um uns herum zeigt sich dann Hoffnung, die etwas anstößt und verändert. Dann lohnt auch jedes Gebet für den Frieden, jede Spende für Menschen in Not, jede Anteilnahme am Leben unserer Mitmenschen und jeder Moment, in dem wir nicht um uns selbst kreisen.

Unsere Ausgabe beschäftigt sich ein zweites Mal mit dem mit dem Kindergottesdienst in Ansbach, diesmal nicht mit seinen Ursprüngen, sondern mit der Gegenwart. Brot für die Welt lässt unseren Blick zu Menschen in Not in der Ferne und Anwichteln zu Menschen, die Hilfe nötig haben in unserer Nähe.

Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass Sie dieses Weihnachten auch etwas spüren von Gottes Frieden und ein gutes Neues Jahr.

Behüt Sie Gott

Ihr

Hermann Spingler

## Monatsspruch Dezember

Meine Augen  
haben deinen  
Heiland gesehen,  
das Heil, das du  
bereitet hast  
vor allen Völkern.

Lukas 2,30-31

## Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Ansbach

Redaktion: Hermann Spingler  
© 0981 96262 · Fax: 0981 9774300  
E-Mail: herausgeber@gemeindebrief-  
ansbach.de  
Christoph Stürmer

Anzeigen: Kirchengemeindeamt © 0981 9523-100  
E-Mail: Ansbach-ZV5@elkb.de

Gestaltung & Produktion: Kroemer Social Artwork GmbH, Weihenzell  
E-Mail: kroemer.socialartwork@online.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 4. Januar 2024

# Weltgebetstag 2024

## Gebet für eine zerrissene Welt



Täglich haben wir in den Medien das schier unerträgliche Leid unzähliger Menschen aus Israel und Palästina vor Augen.

Ausgerechnet aus Palästina kommt die Liturgie des Weltgebetstags 2024, mit dem Thema „... durch das Band des Friedens“ (nach dem zentralen Bibeltext aus Eph. 4). Christinnen aus diesem zerrissenen Land haben sie vorbereitet, lange, bevor der furchtbare Gewaltexzess vom 7. Oktober losbrach – was soll jetzt damit geschehen?

Ein Weltgebetstag mit einer Liturgie aus Palästina ist ein Zeichen der Empathie mit den Frauen vor Ort. Dabei wollen wir weder das Leid der Israelis vergessen, die auf grausamste Art und Weise von der palästinensischen Terrororganisation Hamas angegriffen wurden, noch das furchtbare Leid un-

zähliger palästinensischer Zivilisten, die im Gazastreifen unter dem Gegen-schlag Israels leiden.

Ein Kommentar von Felix Reich aus der Schweiz (<https://reformiert.info>) zeigt, welche Chance der Weltgebetstag bietet: „Solidarität mit Israel, das von der Hamas angegriffen wurde, und Empathie mit den Christinnen aus Palästina, denen der Weltgebetstag eine Stimme gibt, schließen sich nicht aus. [...] Kaum eine Krise polarisiert wie der Nahostkonflikt. Auch in der Kirche. Nun hat die Eskalation der Gewalt mit ihren unabsehbaren Folgen die Fronten weiter verhärtet.

Gerade deshalb ist jetzt der richtige Zeitpunkt, einen Weltgebetstag vorzubereiten, der Christinnen aus Palästina eine Stimme gibt. Sich ihrer prekären Lage bewusst zu werden, schließt die Verurteilung des islamistischen Terrors nicht aus.

Über den Nahostkonflikt soll debattiert werden. In den Medien, auf Podien und in den Kirchen. Freilich vermag die Kirche mehr zu leisten als

Reportagen und Analysen. Sie kann Raum geben für das Gebet, auch über religiöse Grenzen hinweg.

Im Gebet findet alles Platz: die Angst vor einer Welt, die in Flammen steht, die Trauer um die Opfer auf beiden Seiten, die ohnmächtige Bitte um Einsicht der Täter, die oft verzweifelte Hoffnung auf Frieden. Wer zu Gott betet, betet immer für Versöhnung. Eigentlich müsste deshalb jeden Tag Weltgebetstag sein.“

Wie all die Jahre üblich, wird es auch dieses Mal einen **Dekanats-Verbreitungs-Abend** geben, und zwar am **Mittwoch, 24. Januar, von 19 bis ca. 21.30 Uhr**. Da wird Raum sein für Fragen zur vorgegebenen Liturgie, es werden Ergänzungen und Alternativ-Texte vorgestellt und bedacht werden und wir werden uns den Bibeltexten und Liedern annähern.

Die Veranstaltung findet im Gemeindehaus in der Steingruberstraße 14 statt, um **Anmeldung unter: elisabeth.kuefeldt@elkb.de** wird gebeten.





150 Jahre

# KINDERGOTTESDIENST in Ansbach

## 1. Advent 1873 bis 2. Advent 2023



*„Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder, werdet ihr nicht in das Reich Gottes kommen!“*

sagt uns Jesus im sogenannten „Kinderevangelium“ (Mk.10). Und weil ja die Kirchengemeindeglieder in Ansbach vermutlich alle in das Reich Gottes kommen wollen, rede ich Sie alle als Kinder an.

*Mein Name ist übrigens Eleonore von und zu Sankt Gumbertus, ehrwürdiges Fräulein aus dem Geschlecht der Kirchenmäuse.*

Pfarrer Thomas Meister hat mit mir zusammen in der traurigen Coronazeit

Filme gedreht, die können Sie sich heute noch anschauen. ([link auf der Internetseite](#) oder [QR code auf den Schildern in der Kirche](#)). Das war auch schön. Viel schöner ist es aber, wenn alle zusammen in der Kirche singen und beten und die tollen Mutmachgeschichten von Gott hören.

Kirche ist manchmal ganz schön lang für aufgeweckte Kinder, die gerne rumspringen und interessiert mitreden wollen. Darum gab es früher jeden Sonntag einen extra Kindergottesdienst, der von einem wöchentlich sich treffenden Helferkreis vorbereitet wurde. Da waren manchmal 80 Kinder in der Kirche, zuerst zusammen im großen Kirchenschiff und dann verteilt im Fürstenstand, auf der Empore und in den verschiedenen Ecken der Kirche. Und überall wurden die besten Mutmachgeschichten aus der Bibel erzählt.

Später gab es auf Wunsch der älteren Kinder einen „Teenie-Gottesdienst“.

Seit ca. 2010 lud ein spezielles KIGO-team die 6-12 jährigen zum „Äktschen-Samstag“ und die Teenies zu

„Äktschen im Schülercafe“ ein, bei dem immer viel los war. Am Anfang und am Ende haben die Kinder gesungen.

Heute gibt es den ursprünglichen Kindergottesdienst nur noch in Hennenbach. Hier wird auch jedes Jahr miteinander ein Krippenspiel für Heiligen Abend einstudiert. In Hl.Kreuz gibt es momentan keinen extra Kindergottesdienst. In den „Tochtergemeinden“ Friedenskirche und Meinhardswinden, sowie in Brodswinden und Elpersdorf wird regelmäßig Kindergottesdienst parallel zum Erwachsenengottesdienst gefeiert. Seit neuestem gibt es in Elpersdorf auch die Kirche Kunterbunt, die auf dem Kirchweihplatz oder auf dem Spielplatz zu treffen ist. Richtig gut gefällt es mir, wenn ich unseren Pfarrern und Pfarrerinnen hinterher schleiche, wenn sie einen Kindergarten oder die Schule besuchen, wo auch fröhliche Kindergottesdienste gefeiert werden. Jedes einzelne Kind spürt: *„Gott hat mich lieb so wie ich bin.“*

Eine besondere Art von Kindergottesdienst sind auch der Kinderbibeltag am Buß- und Bettag oder auch die Kinderkantoreistunden mit Frau



Walch. Zum Schulanfang sind wir in der Pfarrei St. Gumbertus-St. Johannes neu gestartet mit einem **Familiengottesdienst**. Jeden Monat wird es da ein tolles Angebot geben.

Jedesmal wenn viele aufgeregt lärmende Kinder in die Kirche kommen, ist es wieder faszinierend, wie diese mit dem Glockengeläut langsam still werden und andächtig einer spannenden Geschichte lauschen.

**Also – der Gottesdienst mit und für Kinder ist sehr lebendig – auch mit 150 Jahren – und das wollen wir feiern!**

Wir freuen uns auf dieses besondere Fest! Besonders herzlich willkommen sind alle ehemaligen KIGO-Helfer und KIGO-Kinder mit ihren Kindern und Enkeln zu einem regen Austausch, den wir fruchtbar machen wollen für die heutige Kirche mit Kindern in Ansbach.

*Pfarrerin Knoch und Reinhard Baran mit dem „Jubiläums-KIGO-Team“*

**Wie auch immer die Gesellschaft sich wandelt, Jesu Zusage gilt immer.**

**Lasset die Kinder zu mir kommen!**

## GOTTESDIENST

zum 2. Advent,  
Sonntag, 10. Dezember, 10 Uhr  
St. Johanniskirche

Für Kinder von 4 – 104

### „Kopf hoch“ –

150 Jahre Mutmachgeschichten  
im Kindergottesdienst

Mitgestaltet von  
der Kinderkantorei unter Leitung  
von Ulrike Walch

Pfarrerin Dörte Knoch, Reinhard Baran  
und dem Jubiläums-KIGO-Team

anschließend Geburtstagsfest  
im Gemeindehaus

Imbiss

Grußworte  
Susanne Häbeler,  
Pfarrerin für KIGO-Arbeit in Bayern

Pfarrer Jörn Künne, 1. Vorsitzender  
des Landesarbeitskreises für KIGO

Austausch ehemaliger KIGO Helferinnen  
und Helfer und ehemaliger KIGO-Kinder

Kinderaktionsangebote in den  
Jugendräumen durch die EJ

Und für alle ein Geburtstags-  
geschenk!



# Wandel säen

**Brot**  
**für die Welt**

## Aufruf zur 65. Aktion Brot für die Welt

Fast 800 Millionen Menschen auf der Welt leiden Hunger. Eine unfassbare Zahl! Denn eigentlich könnte unsere Erde alle Menschen ernähren. Dass jede und jeder Zehnte nicht satt wird, liegt vor allem an Kriegen und bewaffneten Konflikten. Und am menschengemachten Klimawandel, der zur Folge hat, dass weltweit Ernten durch anhaltende Dürren, Stürme oder Überschwemmungen zerstört werden. Verantwortlich ist aber auch unser globales Ernährungssystem. Denn das ist weder nachhaltig noch fair. Im Gegenteil: Es schadet der Umwelt und dem Menschen. Denn es begünstigt nicht die kleinbäuerliche, sondern die industrielle Landwirtschaft.

### „Wandel säen“

lautet deshalb das Motto der 65. Aktion von Brot für die Welt.

Denn wir sind davon überzeugt: Eine Umkehr ist nötig. Wir brauchen ein weltweites Ernährungssystem, das an den Bedürfnissen armer und benachteiligter Gruppen ausgerichtet ist.

Das unsere natürlichen Ressourcen schon, den Klimawandel nicht weiter antreibt und die Menschenrechte respektiert. Die Partnerorganisationen von Brot für die Welt zeigen im Kleinen, wie so etwas aussehen kann.

Zum Beispiel in Kenia: Hier unterstützt die Entwicklungsorganisation der Anglikanischen Kirche Kleinbauernfamilien dabei, sich selbst aus ihrer Not zu befreien – indem sie ihnen zeigt, wie man das Land zu Terrassen formt, damit die fruchtbare Erde bei Regen nicht weggeschwemmt wird. Oder wie man einen ausgelaugten Boden mit Nährstoffen versorgt, indem man Hülsenfrüchte anbaut. Oder wie man Obst- und Gemüsegärten anlegt, so dass man sich selbst gesund ernähren und die Überschüsse verkaufen kann. Dazu braucht es keinen Kunstdünger und keine Pestizide.

Zusammen mit seinen Partnerorganisationen in mehr als 90 Ländern sät Brot für die Welt den Wandel aus. Wir sind gewiss, dass das Samenkorn der Gerechtigkeit aufgehen und Früchte tragen wird. Doch dazu benötigt es das Engagement vieler.

### Wir bitten Sie:

Unterstützen Sie uns dabei, Hunger und Mangelernährung weltweit zu überwinden durch eine Spende für die Projektarbeit unserer Partner, durch Ihr Gebet für das tägliche Brot in der Einen Welt und durch Ihr eigenes Verhalten im Alltag: indem Sie nur so viele Nahrungsmittel kaufen, wie Sie essen können; indem Sie regionale, fair gehandelte oder Bio-Produkte erwerben, wann immer es geht; und indem Sie nachhaltiger leben.

Für Ihren Beitrag danken wir Ihnen von Herzen!

Für die Evangelische Kirche in Deutschland  
Präses

**Dr. h. c. Annette Kurschus**  
Vorsitzende des Rates der  
Evangelischen Kirche in Deutschland

Für Brot für die Welt  
Präsidentin  
**Pfarrerin Dr. Dagmar Pruin**  
Evangelisches Werk für  
Diakonie und Entwicklung e. V.

Für die Frei- und altkonfessionellen Kirchen  
Pastor  
**Ansgar Hörsting**  
Präses des Bundes Freier evangelischer  
Gemeinden

# Endlich herrscht bei uns Frieden



*Früher hatten mein Mann und ich ständig Streit: Sollten wir Essen kaufen oder Saatgut? Sollen die Kinder zur Schule gehen oder aufs Feld?*

*Immer ging es ums Geld, weil wir so wenig davon hatten. Um mit drei Kindern über die Runden zu kommen, haben wir auf den Feldern anderer Leute gearbeitet. Mehr schlecht als recht hat sich mein Mann nebenher um unseren eigenen Acker gekümmert. Aber das brachte nicht viel, er war ja kaum dort.*

*Dank des Projektes haben wir diesen Teufelskreis durchbrochen: Wir kennen jetzt viele verschiedene Anbaumethoden. Und mein Mann und ich sind heute gemeinsam für die Landwirtschaft und die Haushaltsplanung zuständig.*

*Dank der Spar- und Kreditgruppe konnten wir Saatgut kaufen und unseren Hof erweitern. Dort wachsen jetzt Maniokbüsche, Obst, Gemüse und Kaffee. Von dem Ertrag konnten wir sogar Vieh kaufen: eine Kuh, drei Ziegen und 22 Hühner. Neulich hat die Kuh drei Kälber geworfen, so*

*bauen wir uns nach und nach etwas auf. Schulgeld ist nun kein Problem mehr für uns – und vor Kurzem haben wir ein zusätzliches Feld gepachtet, um noch mehr Mais anbauen zu können.*

## Endlich herrscht bei uns Frieden.

*Streit wegen Geld hatten mein Mann und ich schon lange nicht mehr.*

Pauline Maiyo, 47 Jahre alt, nimmt an einem Projekt des Anglican Development Services, des Entwicklungsdienstes der Anglikanischen Kirche Kenias, kurz ADS, teil. ADS ist eine Partnerorganisation von Brot für die Welt.

## Wandel säen

65. Aktion Brot für die Welt 2023/2024

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:  
[www.brot-fuer-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)



# Pfarrer Dr. Johannes Wachowski

## neuer Geschäftsführer und Pädagogischer Leiter des Evangelischen Bildungswerks im Dekanatsbezirk Ansbach



Meine Name ist Johannes Wachowski.

Vielen bin ich als der „Pfarrer von Wernsbach“ bekannt. Als gebürtiger

Oberfranke bin ich leidenschaftlich in diesem kleinen Ort Dorfpfarrer. Ich freue mich sehr, dass ich dieses Amt in der neuen Kombination weiter bekleiden darf.

Mein akademischer Weg ist geprägt durch die Interdisziplinarität des Evangelischen Studienwerks Villigst, durch das Theologiestudium in Erlangen und Heidelberg und das Studium der Judaistik und Politik in Jerusalem an der Hebrew University.

Mein Weg ins Pfarramt lief über das Vikariat in Buchloe, ein Auslandsvikariat an der Hebrew University, die fünfjährige Assistenz am Lehrstuhl für Praktische Theologie in Jena bei

Prof. Klaus Raschok, hin zur Pfarrei Wernsbach in Kombination mit dem Öffentlichkeitsreferat des Dekanatsbezirks Ansbach. Nach 10 Jahren wechselte ich als Klinikseelsorger an das Klinikum Ansbach und absolvierte zwei Klinische-Seelsorgekurse im Klinikum Nürnberg-Nord. Diese Ausbildung dauerte insgesamt drei Jahre. Seit Oktober 2023 habe ich dann die halbe Pfarrstelle, „Geschäftsführung und Pädagogische Leitung des Evangelischen Bildungswerks im DB Ansbach“ in Kombination mit einer halben Gemeindepfarrstelle in der Pfarrei Weihenzell-Wernsbach-Forst inne. Ehrenamtlich leitet ich als Vorsitzender den Verein BCJ.Bayern ([www.bcj.de](http://www.bcj.de)), den Diakonieverein Ansbach-Nord und als Kuratoriumsvorsitzender das Institut für Christlich-Jüdische Studien und Beziehungen ([www.augustana.de/forschung-lehre/institute-und-projekte.html](http://www.augustana.de/forschung-lehre/institute-und-projekte.html)). Gemeinsam mit Rabbiner Prof. Dr. Nachama und Prof. Dr. Axel Deeg bin ich für den Plusteil der Predigtmeditationen verantwortlich ([www.studium-in-israel.de/publikationen/predigtmeditationen/](http://www.studium-in-israel.de/publikationen/predigtmeditationen/)).

Mein Credo: „Mir ist eine klare theologische und christlich-jüdisch reflektierte Position wichtig, ebenso eine wahrhaftige und aufrichtige Kommunikation in Arbeitsvollzügen. Die aufklärerische Formel ‚delectare et prodesse‘ (erfreuen und nützen) modern interpretiert, finde ich auf für Bildungsprozesse gut.

Ich bin gespannt auf die neuen Welten des EBW und der AEEB! Für mich ist das Datum meiner Einführung, der 12. Oktober (Entdeckung Amerikas) deshalb auch modellhaft. Und ich weiß auch, dass ein Bildungswerk elementar auf die Kirchengemeinden angewiesen ist. Hier will ich mich für eine sehr gute und fruchtbare Zusammenarbeit einsetzen.

Ich bitte deshalb die Gemeinden mich und das EBW weiter zu unterstützen! Augenblicklich arbeite ich an einer kleinen Schrift mit dem Titel „Palliativ Leben“.

*Pfarrer Dr. Johannes Wachowski*





## Aktion

# ANWICHTELN

*Eine gemeinsame Aktion von Diakonie, Seniorenbeirat, Jugendrat und den Innenstadtgemeinden.*

Auch in diesem Jahr findet Anfang Dezember wieder die ANwichteln-Aktion statt.

Nicht alle Menschen können in dieser Zeit sorgenfrei feiern. Denn auch in Ansbach leben Familien, die ihren Kindern kein Weihnachtsgeschenk überreichen können. Kinder aus Ansbach bis zum Lebensalter von 12 Jahren bzw. deren Eltern hatten deshalb Ende November die Möglichkeit, Wunschzettel auszufüllen. Darauf konnten sie Wünsche bis zu einem maximalen Wert von 25 € schreiben.

Die Voraussetzung dafür war, dass die Eltern staatliche Leistungen beziehen (SGB II, SGB XII, KIZU, AsylbLG).

Um Missbrauch zu verhindern, war beim Wunschzettelausfüllen der Bescheid über die staatlichen Leistungen vorzulegen.

Die Wunschzettel werden am 4. Dezember an einen Weihnachtsbaum im Innenhof des Beringershofes gehängt. **Der Baum steht dort vom Abend (ab 17 Uhr) des 4. Dezember bis 8. Dezember.**

Am 4. Dezember wird zur Eröffnung der Aktion um 17 Uhr am Weihnachtswunschbaum im Beringershof eine kurze Andacht mit dem CVJM-Posaunenchor gefeiert. Danach gibt es Punsch.

Wenn Sie einem Kind einen Weihnachtswunsch erfüllen möchten, nehmen Sie sich einen Wunschzettel vom Baum mit. Das Vorbereitungsteam bittet darum, dass Sie nur einen Wunschzettel mitnehmen, damit möglichst viele Menschen Wünsche erfüllen können. Die verpackten Geschenke sind bis spätestens 13. Dezember im Pfarramt abzugeben, dabei bitte die regulären Öffnungszeiten des Büros am Johann-Sebastian-Bach-Platz 5 beachten.

Alternativ können Sie auch einen Betrag von mindestens 25 € für den jeweiligen Wunsch auf folgendes Konto überweisen:

Diakonisches Werk Ansbach e.V.  
Verwendungszweck Wunschbaum  
Eventuell die Nummer des Wunschzettels angeben  
IBAN DE12 7655 0000 0000 344 333

Gerne nehmen wir auch Spenden für die Unterstützung bedürftiger Kinder in Stadt und Landkreis Ansbach an.

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Christiane Behlert**  
Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit  
☎ 96906-46  
kasa-ansbach@diakonie-ansbach.de

**Pfarrer Oliver Englert**  
Innenstadtgemeinden St. Gumbertus und St. Johannis  
☎ 97 788 422  
oliver.englert@elkb.de

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme.

# ADVENT und WEIHNACHTEN 2023

## ★ Veranstaltungen in St. Gumbertus



**Samstag, 2. Dez.**

▶ **19.30 Uhr,**

★ Weihnachtskonzert  
Windsbacher Knabenchor,  
Leitung: Ludwig Böhme  
lautten comagney Berlin

**Sonntag, 3. Dez., 1. Advent**

▶ **10.30 Uhr**

Kantatengottesdienst –  
Sternengesang

*Dekanatschor ComeAnSing und  
Instrumentalensemble  
Leitung: Carl Friedrich Meyer*

Dekan Dr. Matthias Büttner

**Montag, 4. Dez.**

▶ **17 Uhr,** Beringershof  
Adventsandacht,  
Eröffnung ANwichteln

▶ **17 Uhr,** Schwanenritterkapelle  
Adventsandacht  
des Platengymnasium

**Dienstag, 5. Dez.**

▶ **17 Uhr,** Schwanenritterkapelle  
Adventsandacht des Gymnasiums  
Carolinum

**Mittwoch, 6. Dez.**

▶ **17 Uhr,**  
Adventsgottesdienst  
der Evangelischen Schule

**Freitag, 8. Dez.**

▶ **17 Uhr,** Schwanenritterkapelle  
Adventsandacht  
des Theresiengymnasiums

**Samstag, 9. Dez.**

▶ **19 Uhr,**  
Konzert des Stadt- und Jugend-  
blas-orchesters Ansbach  
Leitung: Ernst Berendes

**Sonntag, 10. Dez., 2. Advent**

▶ **18 Uhr,** St. Gumbertus  
Viva voce – Glücksbringer –  
Die Weihnachtsshow

**Montag, 11. Dez.**

▶ **14 Uhr,**  
Adventsgottesdienst, Frauenbund

**Donnerstag, 14. Dez.**

▶ **17 Uhr,**  
„Die Stimmen“  
Leitung: Heike Kiefer

**Freitag, 15. Dez.**

▶ **19.30 Uhr,**  
Windsbacher Weihnacht  
*Windsbacher Knabenchor und  
Nürnberger Symphoniker,  
Leitung: Ludwig Böhme*

**Sonntag, 17. Dez., 3. Advent**

▶ **18 Uhr,** Schwanenritterkapelle  
Sunny generations

Dienstag, 19. Dez.

▶ 19 Uhr,

Schulkonzert  
des Theresiengymnasiums

Mittwoch, 20. Dez.

▶ 19 Uhr,

Schulkonzert  
des Gymnasiums Carolinum

Donnerstag, 21. Dez.

▶ 19.30 Uhr,

Schulkonzert  
des Platengymnasiums

Freitag, 22. Dez.

▶ 17 Uhr,

Offenes Weihnachtsliedersingen  
mit Carl Friedrich Meyer

Samstag, 23. Dez.

▶ 19.30 Uhr,

„Wie soll ich dich empfangen“  
Adventskonzert mit dem  
Ensemble Mixtur

Montag, 25. Dez., Christfest I

▶ 10 Uhr, St. Johannis

Gottesdienst unter dem Christbaum –  
Weihnachtslieder von Peter Cornelius

*Silke Herold-Mändl, Sopran*

*Ulrike Walch, Klavier*

Pfarrerin Andrea Möller

Dienstag, 26. Dez., Christfest II

▶ 10.30 Uhr,

Kantatengottesdienst mit  
der Kantorei Ansbach,  
Leitung: KMD C. F. Meyer)

Regionalbischöfin Gisela Bornowski

Samstag, 30. Dez.

▶ 19 Uhr, St. Gumbertus

Konzert zum Jahreswechsel

Montag, 1. Jan., Neujahr

**Musikalischer Jahresbeginn**

▶ 11 Uhr, St. Johannis

Orgelwerke von  
Johann Sebastian Bach

*Ulrike Walch, Orgel*

▶ 18 Uhr, St. Gumbertus

Wiegleb groovt ins Neue Jahr

*Dominik Liebel, Schlagzeug,*

*Carl Friedrich Meyer, Orgel*

# Kaleidoskop

## KIRCHENMUSIK

### Eröffnung „Advent in Gumbertus“

Nun komm der Heiden Heiland  
Kantate von Georg Philipp Telemann

Freitag, 1. Dezember,  
18 Uhr, Schwanenritterkapelle

Marianne Dreßler, Sopran,  
Friedemann Seiler, Bass,  
AnKlang vokal und instrumental,  
Leitung: Ulrike Walch

Pfarrer Oliver Englert

### Ökumenisches Adventssingen – Musikalische Adventsandacht

Sonntag, 3. Dezember, 1. Advent,  
16 Uhr, St. Gumbertus

Chor- Instrumentalgruppen von  
St. Ludwig, der ev.-luth. Gesamt-  
kirchengemeinde und der Städti-  
schen Musikschule

Pfarrerin Elisabeth Küfeldt u.a.

### „Maria durch ein Dornwald ging“ Adventliche Orgelmusik

Mittwoch, 13. Dezember,  
17 Uhr, St. Gumbertus

An der Wiegleb-Orgel: Ulrike Walch

### „Und sie folgten einem Stern“

Krippenspiel von Wibke  
und Carsten Klomp

Sonntag, 24. Dezember, 4. Advent,  
15.30 Uhr, St. Gumbertus

Singschule der Ansbacher Kinder-  
kantorei, Leitung: Ulrike Walch  
Adrian Bayer, Klavier

Pfarrer Oliver Englert

### Gottesdienst unter dem Christbaum

Weihnachtslieder von Peter Cornelius

25. Dezember, 1. Weihnachtsfeier-  
tag, 10 Uhr, St. Johannis

Silke Herold-Mändl, Sopran  
Ulrike Walch, Klavier

Pfarrerin Andrea Möller

### Kantatengottesdienst

„Frohlocket, ihr Völker“,

Kantate von Johann Kuhnau

Dienstag, 26. Dezember, 2. Weihnachts-  
feiertag, 10.30 Uhr, St. Gumbertus

mit der Kantorei Ansbach  
(Leitung: KMD C. F. Meyer)

Regionalbischöfin Gisela Bornowski

### Konzert zum Jahreswechsel

Samstag, 30. Dezember,  
19 Uhr, St. Gumbertus

Paul Sturm, Klavier  
Kevin Barnard, Akkordeon

### Wiederholung des Krippenspiels

„Und sie folgten einem Stern“

Samstag, 13. Januar,  
18 Uhr, St. Gumbertus

Vikar John Pohler

### „Kommt und lasst uns Christum ehren“

Ein weihnachtlicher Gottesdienst

Sonntag, 21. Januar,  
10 Uhr, St. Lambertus Eyb

AnKlang vokal und instrumental,  
Leitung: Ulrike Walch

Pfarrerin Marion Scholz-Müller

# Kaleidoskop

## KIRCHENMUSIK

### Andy Langs celtic Christmas – concert

Eine adventliche Reise durch Irland und Schottland zur keltischen Harfe

Samstag, 16. Dezember,  
20 Uhr, St. Gumbertus, Schwanen-  
ritterkapelle

Eine Adventstradition im weihnachtlichen Ansbach ist das Harfenkonzert von Andy Lang in der Schwanenritterkapelle.

Wir sehnen uns in diesen Zeiten nach Trost und Zuspruch, nach Licht und Hoffnung:

In einem stimmungsvollen Konzert mit schönen Texten, vertrauten Weihnachtsliedern und natürlich den wichtigsten Christmas Carols lässt Andy Lang die silbrig hellen Saiten seiner keltischen Harfe erklingen.



Der Geist der Weihnacht verdichtet sich und wird Klang, wenn der Barde und Harfenist Andy Lang eine intime Auswahl keltischer Weihnachtslieder für sein Publikum zelebriert. Die emotionale Tiefe der irischen Musiktradition verbindet sich mit dem authentischen Empfinden des Künstlers zu einer bewegendem Klangreise durch das adventliche Irland und Schottland.

Es gibt genügend Plätze, man braucht keine Voranmeldung.

Ein solidarischer Konzertbeitrag zum Selbsteinschätzen von 15 - 20 € p.P. wird erhoben.

PRESSESTIMMEN:

**Erlanger Nachrichten:** „Musik wie von Engeln! Andy Langs Auftritte sind Inszenierungen der Stille.“

**Fürther Nachrichten:** „Spirituelle Musik zwischen Mystik und Ekstase“.

**Nordbayrischer Kurier:** „Zum Weinen schön!“

[www.andy-lang.de](http://www.andy-lang.de)



### „SONNE, MOND UND STERNE“

Konzert mit Hohenlohe Brass zum Neuen Jahr 2024

Sonntag, 7. Januar 2024  
17 Uhr, St. Gumbertus

Alle Jahre wieder geht das Blechbläserensemble Hohenlohe Brass in der ersten Januarwoche auf Neujahrstournee. 2024 stehen die Konzerte unter dem Motto „Sonne, Mond und Sterne“. Mit 14 Blechbläsern und einem Schlagzeuger spielt Hohenlohe Brass u.a. Werke von Henry Purcell, Jean-Philippe Rameau, Ola Gjeilo, Gustav Holst und den Beatles. Das Programm wurde größtenteils eigens für HB eingerichtet und verspricht einige spannende Neuentdeckungen bekannter Klassiker. Gustav Holsts „Mars“ oder George Harrisons „Here comes the sun“ nur mit Blechbläsern? Oh ja!

Musikalische Leitung: Prof. Michael Böttcher

Moderation: Christof Schmidt

Eintritt frei  
Spenden  
erbeten

# Kaleidoskop

## KIRCHENMUSIK

### Piano Solo Dieter Köhnlein

Sonntag, 21. Januar  
17 Uhr, Gemeindezentrum  
St. Johannis

Nach seinem erfolgreichen Solo-Konzert in St. Gumbertus 2022 wird der Jazzpianist und Komponist Dieter Köhnlein nun im frisch renovierten Gemeindezentrum St. Johannis auftreten.

Der weltweit gereiste Musiker gab zuletzt Konzerte in Namibia, und wir dürfen gespannt sein auf seine eigenen Kompositionen und Improvisationen, die sein Schaffen aus mehr als vier Jahrzehnten spiegeln.

[www.dieter-koehnlein.de](http://www.dieter-koehnlein.de)



Foto: Helmut Kempe

### Ausschreibung – Teilnahmebedingungen

Eine der grundlegenden Neuerungen und Errungenschaften der Reformation im 16. Jahrhundert war das Singen deutschsprachiger geistlicher Lieder in Gottesdienst und Alltag. Im Jahr 1524 erschienen mit dem Achtliederbuch, gedruckt in Nürnberg, und dem Erfurter Enchiridion die ersten Sammlungen reformatorischer Lieder. Sie wurden zum Ursprung einer reichen Gesangbuchtradition, die in den folgenden Jahrhunderten eine große, weit über den kirchlichen Bereich hinausgehende, kulturprägende Wirkung entfaltet hat.

Aus Anlass des Gedenkens an das Erscheinen der ersten Gesangbücher vor 500 Jahren schreibt die Evangelisch-Lutherische Landeskirche in Bayern einen Liedwettbewerb aus.

Gesucht werden Lieder, die sich für den Gemeindegesang eignen. Alle Musikstile sind willkommen.



### Teilnahmebedingungen

Die Evang.-Luth. Landeskirche in Bayern schreibt einen Liedwettbewerb aus. Zur Teilnahme eingeladen sind Komponist/innen und Texter/innen aus dem In- und Ausland. Die Teilnehmenden müssen das eingereichte Werk selbst verfasst haben. Eine Teamarbeit von Texter/innen und Komponist/innen muss in der Teilnahmeerklärung vermerkt werden.

### Wettbewerbsanforderungen

Text und Melodie (ggf. mit Akkordsymbolen) sind neu zu verfassen. Außerhalb der Bewertung können fakultativ Sätze eingereicht werden (z. B. Chorsatz, Tastenbegleitsatz). Pro Teilnehmer/in ist nur ein Beitrag möglich.

Eingereichte Lieder dürfen weder bereits veröffentlicht oder öffentlich aufgeführt noch bei einem anderen Wettbewerb eingereicht worden sein.

[www.mach-kirchenmusik.de/  
liebwettbewerb](http://www.mach-kirchenmusik.de/liebwettbewerb)



# Kaleidoskop

## LEBKUCHENAKTION

Samstag 16. Dezember

Traditionell findet am Samstag 16. Dezember, der Samstag vor dem dritten Advent, unsere

**„Lebkuchen für Peru“**  
Aktion statt.

Durch diese Aktion wird der CVJM in Peru unterstützt. Dieser setzt sich vor Ort in den Elendsvierteln, vor allem der Hauptstadt Lima ein. Dieses Jahr ist ein besonderes Highlight, da es die 25. Lebkuchenaktion sein wird und wir diese besonders feiern wollen.

Ab dem Vormittag werden, wie jedes Jahr, Kinder und Jugendliche aus Jungscharen und Konfigruppen im Ansbacher Stadtgebiet Lebkuchen gegen eine Spende verteilen. Wir freuen uns über alle, die sich beteiligen, und jede Person, die eine Spende gibt.

Als besonderes Highlight wird es dieses Jahr, einen Gottesdienst geben, zudem alle eingeladen sind.

Der Gottesdienst findet um **18 Uhr** im frischrenovierten **Gemeindehaus Schaitbergerstraße** statt.



Die Schirmherrschaft haben dankenswerterweise – wie letztes Jahr – OB Deffner und Dekan Dr. Büttner übernommen.

## BRÜCKE ZUM NÄCHSTEN

### Heilig Abend

Die „Brücke zum Nächsten“ lädt dieses Jahr wieder herzlich ein, Weihnachten nicht alleine zu feiern.

Bei einem reichhaltigen Buffet und einem großartigen Rahmenprogramm erleben Sie zusammen mit vielen anderen Gästen ein schönes und entspanntes Weihnachtsfest, bei dem Sie einfach genießen können.

Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns. Am 24. Dezember im Onoldiasaal Ansbach um 18 Uhr. Der Abend ist kostenfrei. Benötigen Sie einen Fahrdienst, dann rufen Sie an:

☎ 0178 1874740

Sie möchten mithelfen und unseren Gästen einen wunderbaren Abend ermöglichen? Wichtige Infos finden Sie unter [bzn.ea-ansbach.de](http://bzn.ea-ansbach.de).

Wir freuen uns auf Sie, das „Brücke Team“ mit David und Bernd

# Kaleidoskop

## STERNSINGEN



## MACH MIT BEIM STERNSINGEN

Die Kinder und Jugendlichen aus dem Gebiet von St. Ludwig werden vom 2. bis 5. Januar in ökumenischer Verbundenheit als „Sternsinger“ unterwegs sein.

Von Seiten des katholischen Pastoralteams ist Kaplan Helbig der Ansprechpartner, für die evangelischen Gemeinden Pfarrerin Knoch.

Die Gesamtorganisation liegt in Händen von Barbara Engelhard.



→ Samstag, 16. Dezember, 14 Uhr  
Vorbereitungstreffen mit Gruppeneinteilung und Kleiderausgabe in den Räumen der Katholischen Jungen Gemeinde, Karolinenstr. 30A, neben den Garagen unterhalb des Kindergartens St. Ludwig

→ Dienstag, 2. Januar, 14 Uhr  
ökumenischer Aussendungsgottesdienst St. Ludwig mit Pfarrerin Knoch und Kaplan Helbig

→ Freitag, 5. Januar, 19 Uhr  
ökumenischer Abschlussgottesdienst St. Ludwig mit Bekanntgabe des Spendenergebnisses

Achten Sie bitte auf die Einladungen, die in den Schulen verteilt werden!



# Kaleidoskop

## SINGEN...



... mit den Aller kleinsten Kooperationsveranstaltung mit der Koki Ansbach

Montag, 4. Dezember, 9.30 bis 11 Uhr  
Gemeindezentrum Lenauweg  
Lenauweg 2, 91522 Ansbach

Altbekannte und neue Lieder und Rhythmen.

Eine Anmeldung ist erforderlich, per Mail an [koki@ansbach.de](mailto:koki@ansbach.de) oder telefonisch unter 0981/9723-178 oder -179.

Referentin: Andrea Nowag (Elternkursleiterin/Erziehungs- und Entwicklungsberaterin i.A.).

Gemeinsam Lieder zu singen, ist eine einfache Form, um die Bindung zwischen Eltern und Kindern zu halten und/oder zu intensivieren. Wir lernen Lieder, die ganz einfach in den Alltag integrierbar sind und somit helfen, den Tag zu strukturieren, liebevoll Übergänge von Situationen zu schaffen oder einfach gemeinsam Spaß mit den Aller kleinsten zu haben. Ebenso bekommen die Eltern und Kinder die Möglichkeit, die Lieder mit verschiedensten Instrumenten zu untermalen.

## WORKSHOP



### Jedes Wort wirkt!

Gelassen mit den Herausforderungen des Alltags (beruflich und privat) umgehen

Donnerstag, 7. Dez., 19.30 bis 21 Uhr  
Online, über Zoom

**Teilnehmerbeitrag:** 8.- Euro.  
Der Betrag kann zu den üblichen Bürozeiten im evangelischen Bildungswerk (Schaitberger Str. 18) beglichen werden oder per Überweisung. Nach Eingang wird der Zoom-Zugangslink versendet.

**Referentin:** Sigrid Strobel, Ansbach, Pädagogin und Lingva-Eterna-Fachdozentin & Coach.

**LINGVA ETERNA®**  
IN DER SPRACHE  
LEGT DIE KRAFT  
FACHDOZENTIN UND COACH

Anmeldung an das Bildungswerk  
☎ 460899215;  
E-Mail: [ebw.ansbach@elkb.de](mailto:ebw.ansbach@elkb.de)

Gerade vor Weihnachten haben wir viel zu tun und fühlen uns oft gestresst.

Wie kann eine bewusste Sprache uns helfen, gelassen mit den vielfältigen Herausforderungen umzugehen?

Wir werden den Blick auf die Sprachstruktur und den Wortschatz lenken. Dabei beleuchten wir auch alltägliche Formulierungen.

Welche Wirkung haben diese?

Eine klare und wertschätzende Kommunikation bringt Ruhe und Gelassenheit ins Leben. Schon eine kleine Änderung der gewohnten Ausdrucksweise hat eine nachhaltige und positive Wirkung.

Die Referentin vermittelt auf der Basis des Lingva Eterna Sprach- und Kommunikationskonzeptes® wichtige Grundlagen.

Da lohnt es sich, Tipps und Anregungen mitzunehmen.

# Kaleidoskop

## LACHYOGA



### Den Winterblues einfach weglachen!

Donnerstag, 11. Jan., 18.30 bis 20 Uhr  
Gemeindezentrum St. Gumbertus  
Johann-Sebastian-Bach-Platz 5  
(Beringershof), 91522 Ansbach

Referentin: Margit Scheiderer,  
ausgebildete Lachyoga Trainerin,  
Mitarbeiterin im Bildungswerk

Im geschützten Raum des Renaissance Saales wird nach einer kurzen Einführung mit der Geschichte von Lachyoga herzlich gelacht.

Mit den unterschiedlichen Techniken werden Sie Ihren Körper, Geist, Seele stärken. Lachen trägt zur Gesundheitsbildung bei und kann somit auch jederzeit in den Alltag integriert werden. Probieren Sie es aus!



## BUCHVORSTELLUNG...



### ... und Autobiographie Arzt aus Jaffa-Geschichte eines palästinensischen Vertriebenen

mit Gertrud Reber

Donnerstag, 18. Jan., 19 bis 20.30 Uhr  
Gemeindezentrum St. Johannis  
Ansbach, Schaitbergerstraße 6-8,  
91522 Ansbach.



Im Buch kommt auch seine deutsche Frau zu Wort.

Er selbst war ein renommierter HNO-Arzt am Auguste-Viktoria-

Krankenhaus in Jerusalem, studierte und praktizierte auch in Deutschland und lebt jetzt in Nürnberg und Ramallah.

Im Buch wird das Lebensgefühl der Palästinenser im Westjordanland bis in die Gegenwart authentisch beschrieben.

## ONLINEVORTRAG



### Sprache auf Augenhöhe Entwicklungsgerechte Alltags- sprache mit Kindern von 0-6

Onlinevortrag mit Austauschrunde  
im Rahmen der Elterngesprächs-  
reihe „Familien in Balance“  
des Bündnisses für Familien.

ONLINE

Donnerstag, 25. Jan., 19.30 bis 21 Uhr  
Referentin: Petra Stargardt, Heilpädagogin und Montessori Pädagogin.

Nach der Anmeldung bei Sabrina Sommer, Mitarbeiterin im EBW (sommer@ebw-ansbach.de) wird Ihnen der Zoom-Zuganglink zugeschickt.

"Habe ich das schön gemalt?" Diese Frage hört man als Eltern von Kindergartenkindern doch recht häufig. Wie reagiert man am besten darauf, obwohl nicht viel auf dem Bild zu erkennen ist? Wie ausführlich antwortet man Kindern in der "Warum-Phase"? Wo sollte man lieber nur beobachten, ohne zu bewerten? Oder sich einfach gemeinsam mit dem Kind über seine Entwicklungsschritte freuen, anstatt lobend oder tadelnd zu kommentieren? Diese und ähnliche Fragen wollen wir näher beleuchten.

Im Vortrag geht es um praktische Alltagstipps und Verständnis für die entwicklungsgerechte Alltagssprache mit Kindern zwischen 0-6 Jahren.

TEILNAHME  
KOSENLOS

# Kaleidoskop

## DEUTSCHER EVANGELISCHER FRAUBUND

Der Deutsche Evang. Frauenbund lädt zu folgenden **VERANSTALTUNGEN** ein.

Am **12. Dezember** um **14 Uhr** findet für Gäste und Mitglieder in der Gumbertuskirche mit Gertraud. v. Lips ein **ABENDMAHL** statt.

Wichtig für uns: Der Kirchenraum ist barrierefrei zu erreichen!

Am **19. Dezember** laden wir ein zur **ADVENTS- UND WEIHNACHTSFEIER** ins Gemeindezentrum St. Gumbertus, Beringershof.

Wir feiern mit dem Thema – Engel, singen gemeinsam, genießen den guten Weihnachtsstollen.

Pfarrer Jens Porep ist der Referent zum Thema Engel.

Beginn 14 Uhr, Ende gegen 16 Uhr.

Am **Dienstag, 16. Januar, 14.15 Uhr** im Gemeindezentrum St. Gumbertus, Beringershof spricht Herr Kirchenrat Pfarrer Martin Reutter zur **JAHRES-LOSUNG**: Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

Anschließend wird die Arbeit der Diakonie Ansbach vorgestellt.

Wir laden zu allen Veranstaltungen herzlich ein.

## FUNDGRUBE

Turnitzstraße 1

ist bis einschließlich 22. Dezember für Spendenannahmen und Spendenverkauf jeweils mittwochs und freitags von 10 Uhr bis 16 Uhr geöffnet.

Das Team freut sich über viele Besucher, die gut erhaltene Kleidung, Porzellan- und Glaswaren usw. abgeben und über alle Besucher, die die schönen Waren in den neu gestalteten Räumen gegen geringe Bezahlung erwerben.

Viele weihnachtliche Objekte stehen bereit.

Während der Weihnachtsferien ist die Fundgrube geschlossen. Ab 10. Januar wieder geöffnet.

Der Frauenbund wünscht eine gute Advents- und Weihnachtszeit und für das neue Jahr Gottes reichen Segen.

Kontakt:

☎ 09842-9538092 oder

☎ 0151-42418391 oder

Email: stoeckel@an5.de



[www.frauenbund-ansbach.de](http://www.frauenbund-ansbach.de)

## NICHT ALLEIN MIT MEINER TRAUER



### Nicht allein mit meiner Trauer



Dienstag, 23. Januar  
18.30 bis 20 Uhr

Gemeindehaus  
Hennenbach,  
Martin-Leder-Straße 1  
(Gottesdienstraum)

Weitere Termine werden auf Wunsch gerne vereinbart.

## Offener Gesprächsabend

Leitung: Pfarrerin Andrea Möller  
☎ 21 41 60 83  
und Gemeindefreferentin i.R.  
Elisabeth Jonen-Burkard

In Zusammenarbeit mit der Evangelischen und Katholischen Erwachsenenbildung.

Keine Anmeldung erforderlich.

# Kaleidoskop

Die Gebetswoche startet  
am 14. und geht bis zum  
21. Januar.

## ALLIANZ GEBETSWOCHEN:

Verschiedene Geschwister aus verschiedenen Kirchen/Gemeinden/Gemeinschaften treffen sich zum Gebet. Diese Woche steht unter dem Motto:

**„Joy – damit meine Freude sie ganz erfüllt“.**

Lasst uns gemeinsam Gott loben, anbeten und mit unserem Dank und Bitten bestürmen. Gebet bewegt Gottes starken Arm!

### Gott lädt ein...

Sonntag, 14. Januar, 14.30 Uhr

**...als der 3-einige Gott**

Friedenskirche, Crailsheimstraße 60  
Eröffnungsgottesdienst mit Reinhardt Schink und dem Team der ACK

Montag, 15. Januar, 19.30

**...durch sein Wort**

Gemeindehaus in Hennenbach,  
Martin-Leder-Straße 1  
mit Hans-Ulrich Dobler und  
dem Team des CVJM

Dienstag, 16. Januar, 19.30 Uhr

**...durch Jesus**

FEG – Johann-Sebastian-Bach-Platz 7  
mit Benno Berndt und dem Team  
der FEG

Mittwoch, 17. Januar, 19.30 Uhr

**...zu umfassender Freiheit**

Sitzungssaal – Stadthaus,  
Johann-Sebastian-Bach-Platz 1  
mit Norbert Küfeldt und dem Team  
der ev. Allianz Ansbach

### Gottes Mission...

Donnerstag, 18., Januar 19.30 Uhr

**...erfüllen wir**

Gebetsspaziergang mit Ingo Sips  
Start: in der Lifechurch Ansbach –  
Türkenstrasse 18

Freitag, 19. Januar, 19.30 Uhr

**...hat ihren Preis**

Christuskirche Meinhardswinden –  
Ernst-Körner-Ring 1a  
mit Jonathan Gerber und dem Team  
der Christuskirche Meinhardswinden

Sonntag, 21. Januar 17 Uhr –

**...geht weiter**

Blaues Kreuz, Triesdorfer Straße 1  
mit Dina Kezter CVJM-Bayern und  
dem Team der ev. Allianz Ansbach  
mit Kindergottesdienst und Nutella-  
Treff für Teens

Weitere Infos, gibt es auf der Home-  
page [agw.ea-ansbach.de](http://agw.ea-ansbach.de)

## KIRCHE KUNTERBUNT

Sonntag, 21. Januar 2024,  
15 bis 18 Uhr, in den Räumen  
der LKG in der Oberhäuser Str. 13

Herzliche Einladung  
zu Kirche Kunterbunt



Die Christuskirche Meinhardswinden bietet gemeinsam mit der LKG Ansbach Kirche Kunterbunt an.

Der Nachmittag gliedert sich in Feierzeit, Aktivzeit und Essenszeit.

Eingeladen sind alle Familien mit Kindern bis 12 Jahren.

Wir wollen zusammen mit allen Sinnen ein Thema erleben – alle zusammen mit Band und Geschichte und als Familie an verschiedenen Stationen.

Zum Abschluss gibt es noch ein gemeinsames einfaches Essen auf die Hand.

Herzlich Willkommen, heißt Sie  
das Team der ev. Allianz Ansbach  
mit Pfarrer i.R. Norbert Küfeldt

# Kaleidoskop

## HOLOCAUST-GEDENKTAG

Samstag, 27. Januar 2024,  
18 Uhr, St. Gumbertus

Am 27. Januar 1945 befreiten sowjetische Soldaten das Vernichtungslager Auschwitz.

Seit dem Jahr 1996 ist dieses Datum der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus.

Die Stadt Ansbach, die Ansbacher Gruppe der „Bürgerbewegung für Menschenwürde in Mittelfranken e.V.“ und die Citykirchengemeinden laden wieder ein zu dieser Gedenkfeier.

Mitwirken werden auch Schülerinnen und Lehrer des Theresiengymnasiums.

Herzliche Einladung!



*Holocaust Denkmal in Berlin*

## ÖKUMENISCHE ALLTAGSEXERZITIEN 2024



ökumenische Alltagsexerzitien

Auch in diesem Jahr laden wir ganz herzlich zu **Ökumenischen Alltagsexerzitien** ein, die unter dem Motto

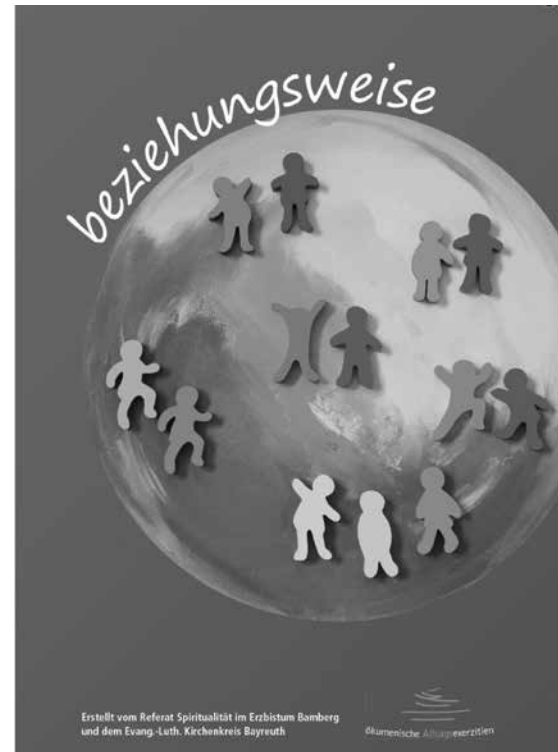
**beziehungsweise**

stehen.

Die Treffen in der Gruppe sind jeweils in Ansbach im Pfarrzentrum St. Ludwig, Karolinenstraße 30

→ am Mittwoch, 21. und 28. Februar, 6., 13., 20. März und

→ am Dienstag, 26. März, jeweils von 19 bis 20 Uhr.



*littel Ökumenische Alltagsexerzitien 2024*

Ausführliche Informationen im nächsten Gemeindebrief

# Kaleidoskop

EVANGELISCHE  
JUGEND



Unser Highlight-Gottesdienst kurz vor Weihnachten. Am 17. Dezember, 18 Uhr feiern wir – wie nun schon seit einigen Jahren – die Christmas Celebration. Gottesdienst in besonderer Atmosphäre – anschließend Punsch und Waffeln im Gemeindezentrum.

## → Jugendgruppe

Wir treffen uns 14-tägig jeweils dienstags von 18.30 bis 20.30 Uhr für Action, Spiele, Tiefgang, Gemeinschaft und vieles mehr!



Infos & Programm:

<https://ej-anbachstadt.de/jugend/>

Zusätzlich gibt es alle 6-8 Wochen Specials.

Nächste Termine:

- 5. Dez.: Plätzchenbacken & Kreatives
- 19. Dez.: Weihnachtsfeier
- 16. Jan.: Lagerfeuer & Stockbrot



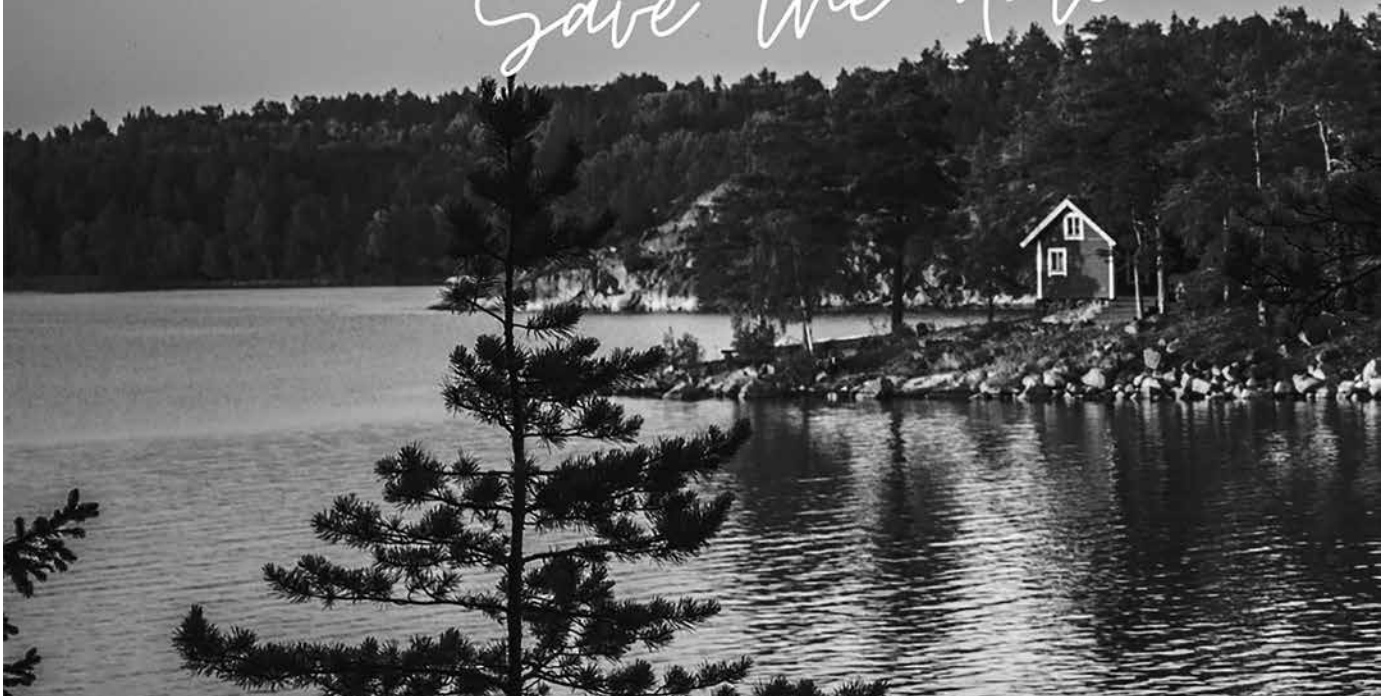


# Jugendfreizeit Schweden

28. Juli - 10. August 2024

für Jugendliche  
von 13 bis 17 Jahren

*Save the date*





# Evangelische Schule Ansbach

Grund- und Mittelschule

christlich | engagiert | offen

WIR SUCHEN DICH

## ALS VERSTÄRKUNG!

Der Offene Ganztag der Evangelischen Schule Ansbach sucht ab sofort oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

einen

**pädagogischen Mitarbeiter,  
Kinderpfleger, Erzieher**

oder eine ähnliche Qualifikation (m/w/d),

für die Hausaufgabenbetreuung und Freizeitbegleitung nach dem Schulunterricht für die Klassenstufen 1 bis 7.

### Wir bieten:

- 8 – 15 Wochenstunden von Mo. bis Fr. (vorerst befristet)
- Einen garantiert attraktiven Arbeitsplatz mit einer wertschätzender Arbeitsatmosphäre
- Arbeitszeiten sind abhängig von den Betreuungsgruppen und können sich wie folgt gestalten:
  - Arbeitsbeginn in den Zeiten von 11:15 – 12:50 Uhr
  - Arbeitsende in den Zeiten von 14 – 17 Uhr
- Vergütung nach TV-L und auf Minijobbasis möglich

### Wir wünschen uns:

- Engagement, Offenheit, Aufgeschlossenheit, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Die Fähigkeit eines empathischen und verantwortungsbewussten Umgangs mit Kindern

Bitte sende Deine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an: Evangelische Schule Ansbach; Hospitalstr. 34, 91522 Ansbach oder per E-Mail: sekretariat@evangelische-schule-ansbach.de



# WÜRFLEIN

HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR

## Dicke Luft im Haus

*Wir haben die Lösung*



**Moderne Heiz- und Lüftungssysteme**  
Lassen Sie sich beraten!

Würflein Haustechnik GmbH & Co. KG  
Am Sportzentrum 5 · 91629 Weißenzell  
Tel.: 09802 95100 · Fax 09802 1448  
www.wuerflein-haustechnik.de  
E-Mail: wuerflein-haustechnik@t-online.de



Natursteine Grabmale

# GIEBLER

Beratung und Gestaltung  
Für Bau und Friedhof

**Marmor - Giebler GmbH & Co. KG**

Knebelstr. 12/Feuchtwanger Str. • 91522 Ansbach  
Tel. 09 81 / 6 14 76 • Fax 6 14 32



**KFZ - Krause GmbH**

Zur Schwedenschanz 2 91522 Ansbach  
Tel. 09 81 / 55 65  
Telefax 09 81 / 21 38  
E-Mail Kfz-Krause@t-online.de  
www.Kfz-Krause.com

**AUTO FIT** **VBA** **ACE** **AVD** **ARCD**

Fr. Seybold's  
Sortiments-Buchhandlung

# JOH. SEYERLEIN

Karlstraße 10 · 91522 ANSBACH  
Tel. (09 81) 27 66 · Fax (09 81) 1 51 50  
www.seyerlein.de  
E-mail: info@seyerlein.de



# WATTENBACH

91522 Ansbach • Heilig-Kreuz-Str. 4-6 u. Türkenstraße 35

Gartenbaubetrieb  
Friedhofsgärtnerei  
Dekorationen  
Binderei  
Gartengestaltung  
Raumbegrünung  
Fleurop

Telefon 09 81/26 49 • Telefax 09 81/36 04

# Brennholzverkauf

**Forstbetrieb Krause**  
**Industriestraße 10**  
**91522 Ansbach**

**Tel: 0981 / 5565**

[forstbetrieb-krause.de](http://forstbetrieb-krause.de)



**ZIEGLER ELEKTROTECHNIK GmbH & Co. KG**

- Kundendienst (24-Std. Service)
- Elektro-Anlagen
- Elektro-Geräte
- Sat-Anlagen
- Installation
- Photovoltaik
- Maurerarbeiten

Laurentiusstraße 9  
91522 Ansbach  
Telefon 09 81 - 6 64 39  
Telefax 09 81 - 4 66 36 54  
E-Mail: info@elektro-ziegler-ansbach.de

# FINSTERER

Schreinerei & Holzbau

Vestenbergerstraße 15 **Tel. 09802 9523019**  
91580 Petersaurach / OT Külbingen

[www.holzbau-finsterer.de](http://www.holzbau-finsterer.de)

Unser Büro in Ansbach: Galgenmühle 4

**SO WIRD IHR ZUHAUSE NOCH SCHÖNER!**



**Stilvoll**  
schlafen • wohnen • schenken

Ihr Fachgeschäft für elegante Heimtextilien rund um Bett, Bad und Tisch.

Inh.: Edith Thiemer • Johann-Sebastian-Bach-Platz 24  
91522 Ansbach • [www.stilvoll-ansbach.de](http://www.stilvoll-ansbach.de)

# FRIESS

**SPENGLEREI  
DACHDECKEREI**

Büttenstraße 22  
91522 Ansbach  
Tel. 09 81 / 23 25



**Optiker KLEIN**

Moderne Brillen  
Kontaktlinsen

91522 Ansbach, Maximilianstr. 20  
Tel. 09 81/20 61

# KOPIER- & SCHNELL-DRUCK-CENTER



Mo. - Fr. 8:30 - 17:30 Uhr

Rudolf-Diesel-Straße 4  
91522 Ansbach-Brodswinden  
Tel.: 0981 970320  
[www.kopiercenter-ansbach.de](http://www.kopiercenter-ansbach.de)

## Kompetenz vor Ort



# Fischer bad heizung

**Badewanne raus –  
großzügige Dusche rein!**

Barrierefrei umbauen –  
bodengleiche Dusche, Haltegriffe,  
Duschsitz und vieles mehr.

Mehr  
Sicherheit  
und  
Komfort!



**Jetzt mit KfW Förderung  
umbauen!**

75  
Jahre  
Fischer



Rothenburger Straße 48  
91522 Ansbach  
Telefon: 0981 / 488-000  
[www.fischer-haustechnik.de](http://www.fischer-haustechnik.de)

Jochen Service wann Sie wollen!  
**Sauerhöfer** 

Sanitär-Kundendienst + Gasgeräte Service  
Gas-Heizung + Installation + Spenglerei

Tel: 0981-9774121 · Handy: 0171-4914033 · Fax: 0981-2272  
E-mail: [info@sauerhoefer.de](mailto:info@sauerhoefer.de) · Internet: <http://www.sauerhoefer.de>

Wir beraten Sie gerne !

# GLACRYL

Kunststoff & Glas Hedel  
GmbH

## Glas-Reparatur-Service

Austausch angelaufener Isolierglasscheiben  
Spiegel nach Maß  
Acrylglas-Zuschnitt und Verarbeitung

Naumannstr. 13 • 91522 Ansbach  
Tel. 09 81/23 38 • Fax 09 81/1 79 51



Bei uns in guten Händen.

[www.caritas-hamborn.de](http://www.caritas-hamborn.de)



## Jetzt auch mit Tagespflege

Caritas-Alten- und Pflegeheim  
St. Ludwig

Jüdtstr. 1a, 91522 Ansbach  
Tel. 0981 4870-0  
[www.altenheim-st-ludwig.de](http://www.altenheim-st-ludwig.de)

Das Leistungsnetzwerk der Caritas.



# DRUCKEREI THUY



T +49 (0) 981 / 46 11 20  
[info@druckerei-thuy.de](mailto:info@druckerei-thuy.de)  
[www.druckerei-thuy.de](http://www.druckerei-thuy.de)



## Betreutes Wohnen

unsere Stärke:

Unabhängigkeit, Wohnqualität,  
Sozialstation im Haus, ambulante Pflege  
in allen Pflegestufen möglich!

## Vollstationäre Pflege/Kurzzeitpflege

mit 48 Pflegebetten in familiärer Atmosphäre,  
kompetente und liebevolle Pflege,  
gute Beratung

## „FLORA“ die Tagesbetreuung

Wir bieten für Menschen mit Demenz:

- Wertschätzung, Zuwendung und Nähe
- Eine überschaubare Umgebung in angenehmer Atmosphäre
- Einen festen und kontinuierlichen Tagesablauf
- Besuchszeiten: Stundenweise, halbe Tage, ganze Tage, auch bei spontanem Bedarf

## Ihre Ansprechpartner sind:

Herr Wagner, Frau Siegfried, Frau Frank  
Telefon 0981/970120 · Telefax 0981/9701230  
Ludwig-Keller-Straße 40, 91522 Ansbach  
E-Mail: [Seniorenresidenz-Ansbach@gmx.de](mailto:Seniorenresidenz-Ansbach@gmx.de)

## BEI KONFLIKTEN ZU HAUSE

Zu Hause eskalieren die Konflikte?  
Sie sind von häuslicher Gewalt betroffen?  
Sie fragen sich, wie Sie Betroffenen helfen können?

Unter folgenden Notrufnummern finden Betroffene von Konfliktsituationen und häuslicher Gewalt oder ihr Umfeld kostenlos und anonym Hilfe und Beratung.

☎ **Elterntelefon** (0800) 111 0 550

☎ **Pflegetelefon** (030) 2017 9131

☎ **Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“**  
(08000) 116 016

☎ **Hilfetelefon „Schwangere in Not“**  
(0800) 40 40 020

☎ **„Nummer gegen Kummer“**  
für Kinder und Jugendliche  
116 111

☎ **Opfer Telefon – Weißer Ring**  
116 006

☎ **Sucht- und Drogenhotline**  
(01805) 31 30 31

☎ **Hilfetelefon sexueller Missbrauch**  
(0800) 22 55 530

☎ **Polizei** 110

☎ **Telefonseelsorge**  
Sorgen kann man teilen  
(0800) 111 0 111, (0800) 111 0 222, 116 123

### REGIONAL

☎ **Krisendienst Mittelfranken**  
täglich 0 – 24 Uhr / 0800 655 3000

☎ **Krisendienst Psychiatrie Oberbayern**  
täglich 0–24 Uhr | (0180) 655 3000

☎ **Seelsorgetelefon – Evang. Luth. Dekanat Nürnberg**  
täglich 9–17 Uhr | (0911) 214 14 14

☎ **Ökumenische Krisen- und Lebensberatung „Münchner Insel“**  
Mo–Fr 9–18 Uhr | Do 11–18 Uhr  
(089) 22 00 41, (089) 210 21 848  
(0180) 95 78 63 08, (0151) 55 23 53 00

☎ **Konfliktberatung der Arbeitsstelle kokon von ausgebildeten Mediator\*innen**  
Arbeitsstelle kokon für konstruktive Konfliktbearbeitung der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, der Regionalgruppe Franken im Bundesverband Mediation e.V. (BM) und der Gemeinwesen-Mediation Nürnberg (Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg)  
(0911) 4304 238, in der Regel zu den Bürozeiten arbeitsstelle-kokon@elkb.de Bitte mit Telefonnummer, Rückruf erfolgt sobald wie möglich.

## BERATUNGSSTELLE FÜR SEELISCHE GESUNDHEIT

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Für Menschen in psychischen Krisen:

Montag bis Donnerstag:  
9 – 12 Uhr und 14 – 16:30 Uhr  
Freitag:  
9 – 13 Uhr und  
nach Vereinbarung

Unter ☎ 0981 14440 oder  
spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de  
können Termine vereinbart werden.

[frauenhaus@caritas-ansbach.de](mailto:frauenhaus@caritas-ansbach.de)



Schluss mit Gewalt:

Erste Schritte für gewaltausübende Menschen  
[www.staerker-als-gewalt.de](http://www.staerker-als-gewalt.de)

Ihre örtliche Kirchengemeinde ist für Sie da.

Viele evangelische Gotteshäuser haben ihre Türen geöffnet.  
Dort können Sie zur Ruhe kommen und Kontakt zu Seelsorgenden finden.



Finden Sie Ihre Kirchengemeinde:  
[www.bayern-evangelisch.de/wir-ueber-uns/kirchengemeinden.php](http://www.bayern-evangelisch.de/wir-ueber-uns/kirchengemeinden.php)

# St. Bartholomäus, Brodswinden



## Gottesdienste im Dezember

3. Dezember	1. Advent	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin Schiling
10. Dezember	2. Advent	9.30 Uhr	Gottesdienst	Diakon Hubert
17. Dezember	3. Advent	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer i.R. Kietz
24. Dezember	4. Advent Heiliger Abend	14.30 Uhr	Minigottesdienst mit dem Kindergarten	
		16.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Pfarrerin Schiling
		18.00 Uhr	Christvesper	Pfarrerin Schiling
		22.00 Uhr	Christnacht	Pfarrerin Schiling
25. Dezember	1. Weihnachtsfeiertag	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer i.R. Kietz
26. Dezember	2. Weihnachtsfeiertag	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrerin Schiling
31. Dezember	Silvester	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrerin Schiling



Kindergottesdienst am Sonntag 10. Dezember parallel zum Hauptgottesdienst

## Gottesdienste im Januar

1. Januar	Neujahr	18.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer i.R. Schwab
6. Januar	Epiphania	9.30 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Götz
7. Januar	1. So. n. Epiphania		kein Gottesdienst	
14. Januar	2. So. n. Epiphania	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin Schiling
21. Januar	3. So. n. Epiphania	9.30 Uhr	Gottesdienst	Prädikant Mohr
28. Januar	4. So. n. Epiphania	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrerin Schiling



Kindergottesdienst am Sonntag 14. Januar parallel zum Hauptgottesdienst



## Gottesdienste im Dezember

3. Dezember	1. Advent	10 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent	Pfarrer Schuh
10. Dezember	2. Advent	10 Uhr	Musikalischer Gottesdienst	Team
17. Dezember	3. Advent	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Schuh
21. Dezember	Donnerstag	17 Uhr	Kindergarten-Weihnachts-Gottesdienst	Team
24. Dezember	4. Advent Heiliger Abend	15.30 Uhr	Ökumenischer Krabbel-Gottesdienst in der St. Marienkirche	Pfarrer Schuh und Team
		15.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit Weihnachtsspiel	Esther Küfeldt, Barbara Sichermann und Team
		17.30 Uhr	Christvesper	Pfarrer Schuh
		22.30 Uhr	Christmette	Pfr. Schuh, Esther Küfeldt und Team
25. Dezember	1. Weihnachtsfeiertag	10 Uhr	Gottesdienst zum Christfest mit Abendmahl und Chor und Posaunenchor	Pfarrer Schuh
26. Dezember	2. Weihnachtsfeiertag	10 Uhr	Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag mit Weihnachtsspiel	Pfarrer Jonathan Gerber
31. Dezember	Altjahresabend	17 Uhr	Gottesdienst zum Altjahresabend mit Abendmahl	Pfarrer Schuh



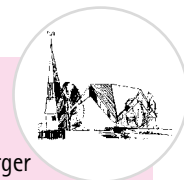
Kindergottesdienst zeitgleich zum Hauptgottesdienst am 3., 10. und 17. Dezember.

## Gottesdienste im Januar

1. Januar	Neujahr	14.30 Uhr	Neujahrskaffee	
		15.30 Uhr	Gottesdienst zum Neujahr	Pfarrer Schuh
6. Januar	Epiphania	10 Uhr	Gottesdienst zu Epiphania	Dekan i. R. Erwin Lechner
7. Januar	1. So. n. Epiphania	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer i.R. Ernst Schwab
14. Januar	2. So. n. Epiphania	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Schuh
19. Januar	Freitag	19.30 Uhr	Allianzgebetswoche in Meinhardswinden	Team, Pfarrer Johnathan Gerber
21. Januar	3. So. n. Epiphania	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Schuh
28. Januar	Letzter So. n. Epiphania	15 -18 Uhr	Kirche Kunterbunt in der LKG Ansbach	
		10 hr	Gottesdienst mit Ehejubiläum	Pfarrer Schuh



Kindergottesdienst zeitgleich zum Hauptgottesdienst am 7., 14. und 21. Januar.



## Gottesdienste im Dezember

3. Dezember	1. Advent	10.30 Uhr	Der Etwas andere Gottesdienst	Pfarrer z.A. Schnurrenberger
9. Dezember	Samstag	17 Uhr	Fränkische Weihnacht	Pfarrer Porep
10. Dezember	2. Advent	10 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee	Prädikant Burghardt
17. Dezember	3. Advent	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Porep
24. Dezember	4. Advent	16.30 Uhr	Familiengottesdienst	Pfarrer z.A. Schnurrenberger
	Heiliger Abend	18.30 Uhr	Christvesper	Pfarrer Porep
25. Dezember	1. Weihnachtsfeiertag	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Porep
26. Dezember	2. Weihnachtsfeiertag	10 Uhr	Gottesdienst	Prädikant Herrmann
31. Dezember	Altjahresabend	17 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Porep

## Gottesdienste im Januar

1. Januar	Neujahr	17 Uhr	Gottesdienst mit Neujahresempfang	Pfarrer Porep
7. Januar	1. So. n. Epiphantias	10.30 Uhr	Der Etwas andere Gottesdienst	Pfarrer z.A. Schnurrenberger
14. Januar	2. So. n. Epiphantias	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin Marquardt
21. Januar	3. So. n. Epiphantias	10 Uhr	Gottesdienst mit persönlicher Segnung	Pfarrer Porep
28. Januar	letzter Sonntag nach Epiphantias	10 Uhr	Gottesdienst	Prädikant Herrmann



## Gottesdienste im Dezember

3. Dezember	1. Advent	10.00 Uhr	Familiengottesdienst	Pfarrer Spingler und Team
10. Dezember	2. Advent	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Spingler
17. Dezember	3. Advent	9.30 Uhr	Gottesdienst mit persönlicher Segnung	Pfarrer i.R. Endt
24. Dezember	4. Advent Heiliger Abend	15.30 Uhr	Krippenspiel	Team
		17.00 Uhr	Christvesper mit dem CVJM Posaunenchor	Pfarrer Spingler
		22.00 Uhr	Christmette	Pfarrer Spingler
25. Dezember	1. Weihnachtsfeiertag		kein GD in Heilig Kreuz	
26. Dezember	2. Weihnachtsfeiertag	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Spingler
31. Dezember	Altjahresabend	17 Uhr	Gottesdienst zum Jahresschluss	Pfarrer Spingler

## Gottesdienste im Januar

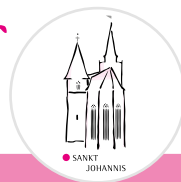
1. Januar	Neujahr	17 Uhr	Andacht zum Jahresanfang	Pfarrer Spingler
6. Januar	Epiphania	9.30 Uhr	Epiphaniafrühstück im Gemeindehaus	Team
7. Januar	1. So. n. Epiphania	9.30 Uhr	Gottesdienst	Diakon Hubert
14. Januar	2. So. n. Epiphania	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Spingler
21. Januar	3. So. n. Epiphania	9.30 Uhr	Gottesdienst	Lektor Aigner
28. Januar	letzter Sonntag nach Epiphania	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Spingler

Hier finden Sie unsere Internetseite:



# Gottesdienste im Dezember

St. Johannis



Hennenbach

3. Dezember, 1. Advent	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Möller		
10. Dezember, 2. Advent	10 Uhr	Familiengottesdienst „150 Jahre Kinder- gottesdienst in Ansbach“ mit den Spatzen und Minis der Singschule (Leitung: Ulrike Walch), Pfarrerin Knoch	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Möller
16. Dezember, Samstag	18 Uhr	Gottesdienst „25 Jahre Lebkuchen- Aktion für Peru“ Gerd Bethke von der Arbeitsgemeinschaft der CVJM und Dekan Büttner Gemeindezentrum St. Johannis		
17. Dezember, 3. Advent	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Oliver Englert		
	18 Uhr	Weihnachtsgottesdienst der Jugend Dekanatsjugendreferent Ziegler		
20. Dezember, Mittwoch	12 Uhr	Mittagsgebet Pfarrerin Küfeldt		
24. Dezember, 4. Advent Heiliger Abend	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Englert und Pfarrerin Möller im Chorraum	15.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel Pfarrerin Möller
	18 Uhr	Christvesper mit dem CVJM-Posaunenchor Dekan Dr. Büttner		
	22 Uhr	Christmette Pfarrerin Küfeldt		
25. Dezember, 1. Weihnachtstag	10 Uhr	Gottesdienst unter dem Christbaum (mit Silke Herold-Mändl, Sopran und Ulrike Walch, Klavier) Pfarrerin Möller		
26. Dezember, 2. Weihnachtstag				
31. Dezember, Altjahresabend	16 Uhr	Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl Dekan Dr. Büttner	17.30 Uhr	Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Möller





## Steingruber- straße

## Obereichen- bach

## St. Gumbertus

10 Uhr	Gottesdienst mit Band PfarrerIn Küfeldt			10.30 Uhr	Kantatengottesdienst - mit Dekanatschor und Instrumentalensemble (Leitung: KMD C. F. Meyer), Dekan Dr. M. Büttner	3. Dezember, 1. Advent
				18 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet	
				9.30 Uhr	Gottesdienst PfarrerIn Küfeldt	10. Dezember, 2. Advent
				18 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet	
						16. Dezember, Samstag
10 Uhr	Gottesdienst PfarrerIn Küfeldt			10.30 Uhr	Gottesdienst Dekan Dr. Büttner	17. Dezember, 3. Advent
				18 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet	
						20. Dezember, Mittwoch
15 Uhr	Familiengottesdienst PfarrerIn Küfeldt	17 Uhr	Christvesper Vikar Bartolf	14 Uhr	Mini-Gottesdienst Pfarrer Englert	24. Dezember, 4. Advent Heiliger Abend
17 Uhr	Christvesper PfarrerIn Küfeldt			15.30 Uhr	Familiengottesdienst Pfarrer Englert	
				17.30 Uhr	Christvesper Pfarrer Englert	
						25. Dezember, 1. Weihnachtstag
				10.30 Uhr	Kantatengottesdienst mit der Kantorei Ansbach (Leitung: KMD C. F. Meyer) Regionalbischöfin Bornowski	26. Dezember, 2. Weihnachtstag
		16 Uhr	Jahresschlussgottes- dienst mit Abendmahl PfarrerIn Möller	18 Uhr	Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl (mit dem CVJM-Posaunenchor) Dekan Dr. Büttner	31. Dezember, Altjahresabend

# Gottesdienste im Januar

St. Johannis

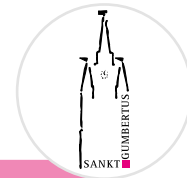


Hennenbach

1. Januar, Neujahr	11 Uhr	Musikalischer Jahresbeginn in der Kirche Pfarrerin Küfeldt		
3. Januar, Mittwoch				
6. Januar, Epiphania				
7. Januar, 1. So. n. Epiphania	10 Uhr	Gottesdienst im Gemeindezentrum St. Johannis Pfarrer Englert		
10. Januar, Mittwoch				
13. Januar, Samstag				
14. Januar, 2. So. n. Epiphania	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum St. Johannis Pfarrerin Küfeldt	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Möller
17. Januar, Mittwoch				
20. Januar, Samstag				
21. Januar, 3. So. n. Epiphania	10 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Kirchenrat Martin Reutter		
24. Januar, Mittwoch				
28. Januar, letzter So. n. Epiphania	10 Uhr	Gottesdienst im Gemeindezentrum St. Johannis Pfarrerin Knoch	9.30 Uhr	Gottesdienst Vikar Bartolf
31. Januar, Mittwoch				

## Steingruberstraße

## St. Gumbertus



		18 Uhr	Gottesdienst „Wieleb groovt ins neue Jahr“ Pfarrerin Küfeldt anschließend Sektempfang	1. Januar, Neujahr
		12 Uhr	Mittagsgebet, Pfarrer Englert Georgskapelle	3. Januar, Mittwoch
		18 Uhr	Abendgottesdienst mit Orgelmusik zu Epiphantias (Orgel: Ulrike Koch) Pfarrer Englert	6. Januar, Epiphantias
10 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Küfeldt	18 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet	7. Januar, 1. So. n. Epiphantias
		12 Uhr	Mittagsgebet Pfarrerin Küfeldt Georgskapelle	10. Januar, Mittwoch
		18 Uhr	Musikalischer Abendgottesdienst mit Wiederholung des Krippenspieles vom 24.12.2023, Vikar Pohler	13. Januar, Samstag
		10 Uhr	Gottesdienst Dekan Dr. M. Büttner	14. Januar, 2. So. n. Epiphantias
		18 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet	
		12 Uhr	Mittagsgebet, Pfarrerin Möller Georgskapelle	17. Januar, Mittwoch
		18 Uhr	Abendgottesdienst „Fränkische Weihnachtsgeschichte“ Pfarrerin Möller	20. Januar, Samstag
10 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Möller	18 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet	21. Januar, 3. So. n. Epiphantias
		12 Uhr	Mittagsgebet, Vikar Bartolf Georgskapelle	24. Januar, Mittwoch
		18 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet	28. Januar, letzter So. n. Epiphantias
		12 Uhr	Mittagsgebet, Pfarrerin Küfeldt Georgskapelle	31. Januar, Mittwoch



## Gottesdienste im Dezember

3. Dezember	1. Advent	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	PfarrerIn Scholz-Müller & Posaunenchor
		17 Uhr	Adventskonzert des Gesangvereins Eyb	
7. Dezember	Donnerstag	17.30 Uhr	Adventsgottesdienst der Kita "Unterm Regenbogen" in der Kirche	PfarrerIn Scholz-Müller
10. Dezember	2. Advent	9.30 Uhr	Gottesdienst	PfarrerIn Scholz-Müller & Sing- und Musizierkreis
17. Dezember	3. Advent	9.30 Uhr	Gottesdienst	Lektor Schwarzbeck
		14 Uhr	Seniorenadvent im Heimatvereinshaus	
24. Dezember	4. Advent Heiliger Abend	11 Uhr	Gottesdienst für Familien mit kleineren Kindern	PfarrerIn Scholz-Müller & Team
		16.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel für Familien mit größeren Kindern	
		18.30 Uhr	Christvesper	PfarrerIn Scholz-Müller & Posaunenchor PfarrerIn Scholz-Müller & Team
		22 Uhr	Christnacht	
25. Dezember	1. Weihnachtstag	kein Gottesdienst in St. Lambertus, herzliche Einladung zu Gottesdiensten in den Nachbargemeinden		
26. Dezember	2. Weihnachtstag	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	PfarrerIn Scholz-Müller & Posaunenchor
31. Dezember	Altjahresabend	16 Uhr	Gottesdienst mit Jahresrückblick	PfarrerIn Scholz-Müller, gemischter Chor des MGV & Posaunenchor

## Gottesdienste im Januar

1. Januar	Neujahr	16 Uhr	Gottesdienst zur Jahreslosung 2024	PfarrerIn Scholz-Müller & Team
6. Januar	Epiphania	10.00 Uhr	Gottesdienst	PfarrerIn Scholz-Müller
7. Januar	1. So. n. Epiphania	17 Uhr	Gottesdienst	Prädikant Löffladt und Team
14. Januar	2. So. n. Epiphania	9.30 Uhr	Gottesdienst	PfarrerIn Scholz-Müller
21. Januar	3. So. n. Epiphania	10 Uhr	Gottesdienst	PfarrerIn Scholz-Müller & AN-Klang
28. Januar	Letzter Sonntag nach Epiphania	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer i.R. Schneider



## Gottesdienste im Dezember

3. Dezember	1. Advent	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrerinnen Knoch
10. Dezember	2. Advent	10.00 Uhr	Kreativgottesdienst	Pfarrer i.R. Kietz & Kreativ-Team
17. Dezember	3. Advent	9.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Schuh
24. Dezember	4. Advent Heiliger Abend	15.00 Uhr	Minigottesdienst für Familien mit kleineren Kindern	Pfarrerinnen Knoch
		16.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel für Familien mit älteren Kindern	Pfarrerinnen Knoch & Team
		18.00 Uhr	Christvesper mit dem Posaunenchor	Pfarrerinnen Knoch
25. Dezember	1. Weihnachts- feiertag	9.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerinnen E. Küfeldt
26. Dezember	2. Weihnachts- feiertag	9.00 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl und dem Posaunenchor	Pfarrerinnen Knoch
31. Dezember	Altjahresabend	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor	Pfarrerinnen Knoch



Kindergottesdienst zeitgleich zum Hauptgottesdienst am 10. Dezember.

## Gottesdienste im Januar

1. Januar	Neujahr	10.30 Uhr	Neujahrsandacht	Pfarrerinnen Möller
7. Januar	1. So. n. Epiphania	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Weihnachtsspiel	Pfarrerinnen Knoch & Team
14. Januar	2. So. n. Epiphania	10.00 Uhr	Kreativgottesdienst zur Jahreslosung	Pfarrerinnen Knoch & Kreativ-Team
21. Januar	3. So. n. Epiphania	9.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Schuh
28. Januar	Letzter Sonntag nach Epiphania	17.00 Uhr	Gottesdienst anschl. Mitarbeiterempfang	Pfarrerinnen Knoch



Kindergottesdienst zeitgleich zum Hauptgottesdienst am 14. Januar.

# Kaleidoskop

## Seelsorge- bereitschaft

### Seelsorgebereitschaft

Am Wochenende können  
Sie unter:

 **9775555**

in dringenden Fällen eine Pfarrerin  
oder einen Pfarrer aus der Region  
sprechen.

Lassen Sie es bitte länger  
läuten und wenn Sie nicht gleich  
jemanden erreichen, probieren Sie  
es bitte noch einmal.

## SEELSORGE UND GOTTES- DIENSTE IN DEN PFLEGEHEIMEN

In den Pflegeheimen finden regelmäßig  
öffentliche Gottesdienste statt.

Nutzen Sie gerne einen Besuch z.B.  
bei einer alten Nachbarin zum ge-  
meinsamen Gottesdienstbesuch in  
ihrem neuen Zuhause.

Die Pfarrerinnen und Pfarrer sind  
auch gerne für ein persönliches  
Gespräch auf dem Zimmer bereit.

**Seniorenresidenz,  
Ludwig-Keller-Str. 40**  
Evangelischer Gottesdienst jeden  
letzten Freitag im Monat, 16 Uhr  
Pfarrerin Dörte Knoch

**Seniorenzentrum Hospital,  
Hospitalstr. 2**  
Evangelischer Gottesdienst zwei Mal  
im Monat am Samstag, 15.30 Uhr  
Pfarrerin Elisabeth Küfeldt

**Wohnpark Windmühle  
Alten- und Pflegeheim Haus Heim-  
weg, Rummelsberger Str. 11+13**  
Evangelischer Gottesdienst 14-tägig  
am Sonntag, 9.30 Uhr  
Mittwochsandacht in der Regel am  
letzten Mittwoch im Monat 15 Uhr  
Pfarrerin Andrea Möller

**Alten- und Pflegeheim St. Ludwig,  
Jüdtstr. 1a**

Evangelischer Gottesdienst 14-tägig  
am Dienstag, 15.30 Uhr  
Pfarrerin Dörte Knoch

**Vitalis Wohnpark,  
Louis-Schmetzer-Str. 15**  
Evangelischer Gottesdienst  
Pfarrer Hermann Spingler  
**24. Dezember, 10 Uhr: Vikar Barolf**  
**28. Januar, 10.45 Uhr: Lektor Aigner**

**Seniorenheim  
Haus an der Ludwigshöhe  
Louis-Schmetzer-Str. 19**  
Evangelischer Gottesdienst  
Pfarrer Hermann Spingler  
**13. Dezember, 10 Uhr und**  
**10. Januar, 10 Uhr: Pfarrer Hermann**  
**Spingler**



## GOTTESDIENSTE IM BEZIRKSKLINIKUM

jeweils 9 Uhr, andere Anfangszeiten  
sind angegeben.

3. Dezember, Pfarrerin Marquardt  
10. Dezember, Pfarrerin Marquardt  
17. Dezember, Pfarrer Porep  
24. Dez., 15 Uhr Pfarrerin Marquardt  
26. Dez., 10 Uhr Pfarrerin Marquardt  
31. Dez., 15 Uhr Pfarrerin Marquardt

7., 14., 21. und 28. Januar

## GOTTESDIENSTE IN DER RANGAUKLINIK

jeweils 19 Uhr  
in der Kapelle der Rangauklinik,  
Pfarrer Heinritz

N.N.

## KLINIK-SEELSORGE

Klinikum Ansbach  
N.N.

BKH  
Pfarrerinnen Susanne Marquardt  
☎ 0981 46532470

# Freude ...



## Taufen

### St. Bartholomäus, Brodswinden

Adrian Wilhelm  
Josef Göttler

### Christuskirche, Meinhardswinden

Elin Weigert  
Helena Freund

### Friedenskirche

Thea Fore  
Niclas Hitzschke

### Heilig Kreuz

Finja und Talvi Kleemann

### St. Johannes

Jona Theo Schnuck  
Georg Friedrich Engerer  
Mila Kopper

## FACHSTELLE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

### Fachstelle für pflegende Angehörige Stadt und Landkreis Ansbach

Brauhausstr. 22, 91522 Ansbach

☎ 09874 8 5555  
e-mail: angehoerigenberatung.  
ansbach@diakoneo.de

### Veranstaltungen:

Angehörigengesprächskreis  
in Ansbach, Brauhausstraße 22

→ 7. Dezember und 18. Januar,  
jeweils 14.30 bis 16 Uhr

# und Leid



## Beerdigungen

### St. Bartholomäus, Brodswinden

Ernst Schlötterer, 82 Jahre

### Christuskirche, Meinhardswinden

Lina Enzner, 84 Jahre  
Irmgard Finsterer, 89 Jahre

### Friedenskirche

Dr. Gerhard Zumach, 92 Jahre  
Luise Wolf, 93 Jahre  
Anneliese Hofmann, 86 Jahre

### Heilig Kreuz

Michael Probst, 48 Jahre

### St. Gumbertus

Richard Brenner, 68 Jahre  
Uwe Rauch, 61 Jahre  
Heide Sebald, 82 Jahre  
Andrey Biber, 72 Jahre  
Güner Fitzhum, 72 Jahre  
Anneliese Gruber, 86 Jahre

### St. Johannes

Helmut Kressel, 78 Jahre  
Margot Mändlein, 90 Jahre  
Wilhelmina Wörrlein, 89 Jahre  
Kurt Dünkel, 67 Jahre  
Elfriede Schösser, 79 Jahre

### St. Lambertus Eyb

Adolf Riedel, 90 Jahre  
Luise Städtler, 95 Jahre  
Nikolai Rimar, 72 Jahre  
Markus Bauer, 44 Jahre

Jahreslosung 2024

„Alles  
was ihr tut  
geschehe  
in Liebe.“

